

Juni 2008

Gemeinsam zum Ziel!

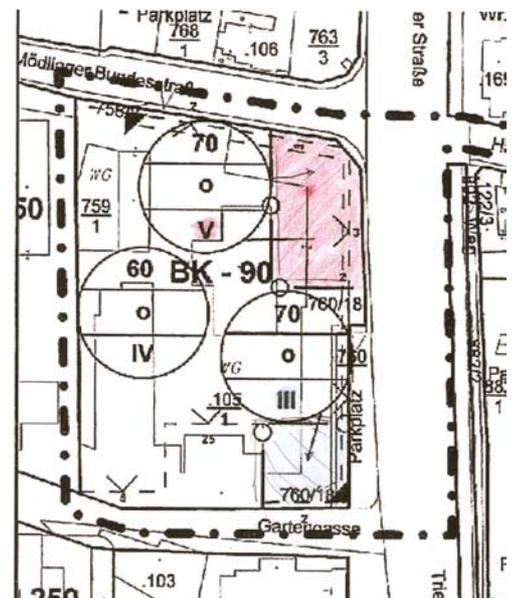
Das Umweltforum hat seit Mai 2007 laufend über den jeweiligen Stand der Verhandlungen bzw. Gespräche über die Verwertung des Areals „Versteigerungshaus und ehem. Brauerei“ berichtet. Wir haben immer wieder darauf hingewiesen, dass wir das vorgestellte Projekt nicht akzeptieren. Wie die Diskussionen in der Bevölkerung und im Bürgerforum gezeigt haben, ist auch die Mehrheit der Bevölkerung gegen einen „Turm“ an der Kreuzung B17/B11.

Gleichzeitig ersehen wir es aber als unsere Pflicht, alle Möglichkeiten auszuschöpfen, ein Projekt an dieser Stelle mitzuentcheiden, da es für die Entwicklung unseres Ortes und für das Ortsbild sehr wichtig ist.

Es muss ein Nebeneinander von Untertunnelung B17 und Neubau an der Kreuzung B17/B11 geben und kein Gegeneinander!

In der Gemeinderatssitzung vom 26.5.2008 wurde daher der Antrag gestellt, mit der Grundeigentümerin über einen Teilkauf zu verhandeln. Auf Grund des Initiativantrages und dem Wunsch der betroffenen Bevölkerung ist es dem Umweltforum gelungen, den wichtigen Zusatz, dass die bestehende Bebauungsmöglichkeit mit Bauklasse 3, 4 und 5 (11m im Süden, 14m in der Mitte und im Westen, 17m an der Nordostseite) nicht verändert wird, einzubringen. Der abgeänderte Antrag wurde dann einstimmig beschlossen!

Nun wird in den nächsten Wochen, intensiv über Ausmaß (3000 – 5000 m²) und Preis verhandelt und der Grundeigentümerin signalisiert, dass die Gemeinde an einer gemeinsamen Verbauung/Nichtverbauung des 10.000 m² großen Areals interessiert ist. Somit ist bis Februar 2009 Zeit, an der Feinabstimmung des größten Bauvorhabens der letzten Jahre zu arbeiten, Beschlüsse zu fassen und darüber zu berichten.

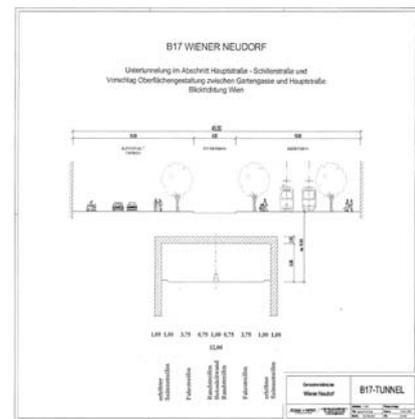


Geschafft!

Das Umweltforum hat den Bürgermeister überzeugen können, dass die Untertunnelung der B17 (Tieflegung der B17) für Wiener Neudorf notwendig ist.

In der Gemeinderatssitzung vom 26.5.2008 wurde daher der Auftrag für die Machbarkeitsstudie (inkl. Verkehrsmaßnahmen beim Bau, Tunnelprofil, Sicherheit und Kostenschätzung) einstimmig beschlossen! Im Herbst 2009 ist mit dem Ergebnis zu rechnen.

Somit hat die unermüdliche Arbeit des Umweltforums, nach über zwei Jahren, zu einem gemeinsamen und einstimmigen Beschluss geführt, der für die Lebensqualität in Wiener Neudorf entscheidend sein wird.



Das Umweltforum hat ein Tempolimit auf der A2-Südautobahn im Gemeindegebiet von Wiener Neudorf als Lärmschutzmaßnahme gefordert. Nach über einem Jahr hat auch der Bürgermeister dieser Möglichkeit etwas abgewinnen können.

In der Gemeinderatssitzung vom 26.5.2008 wurde der Antrag des Umweltforums betreffend der Intervention bei der ASFINAG, einstimmig beschlossen.

Nun soll bei der zuständigen Abteilung der ASFINAG eine Temporeduktion auf 80 km/h erwirkt werden und für die zukünftige Verkehrsbeeinflussungsanlage ebenfalls eine maximale Geschwindigkeit von 80 km/h vereinbart werden.

Das Umweltforum beschäftigt sich seit Jahren mit den Umwelteinflüssen durch Straßenverkehr, Flugverkehr und Heizung in Wiener Neudorf. Unter der Leitung von Frau Dr. Elisabeth Kleissner, wurde im Umweltausschuss ein Luftgütemessgerät diskutiert und ein Angebot eingeholt.

In der Gemeinderatssitzung vom 26.5.2008 wurde mit dem Bürgermeister vereinbart, dieses Gerät für Wiener Neudorf anzukaufen.

Ab Herbst wird das Gerät im Jahresrhythmus an wichtigen Stellen aufgestellt und soll Daten liefern, die uns bei der Argumentation gegenüber den Behörden helfen werden, bestimmte Schutzmaßnahmen einzufordern. Gemessen werden Ozon, Feinstaub, Kohlenmonoxid und Stickoxide, jeweils nach der gesetzlichen Messmethode.

Ihre Meinung ist uns wichtig! Schreiben Sie uns: ufo-home@aon.at

[Umweltforum Wiener Neudorf, ZVR 661441857, 2351 Wiener Neudorf, ufo-home@aon.at](mailto:ufo-home@aon.at)